Alter Bekannter

Keine schnöde Nachahmung, sondern ein inspirierter Entwurf nach dem Vorbild Eiermanns: Tisch Egon von Architekt Franz Volhard.

Egon Eiermann entwarf 1953 sein Tischgestell »Eiermann 1« – das reduzierte Stahlrohrgestell stellt noch heute ein Optimum zwischen Materialeinsatz und Standfestigkeit dar. Architekt Franz Volhard wagte sich an eine Umsetzung aus Holz.

Die schlanke Silhouette hat Tisch »Egon« von dem namengebenden Vorfahren übernommen. Das Gestell ist aus massiver Esche. Es wird ohne Beschläge zusammengesteckt. Das Kreuz steht ein wenig unter Spannung, dadurch rasten die Holzdübel an den Enden der Streben in die Bohrungen der Rahmen ein. Das Gestell wird zwischen die beiden Zargen unter die Tischplatte geklemmt, so sitzt diese unverrückbar. Egon gibt es in vier verschiedenen Breiten und zwei Farben ab 777 Euro bei Nils Holger Moormann (www.moormann.de). Das Original aus Stahlrohr fertigt heute die Richard Lampert GmbH & Co. KG in Stuttgart.

Kürzlich wurde Tisch Egon für den Designpreis 2012 der Bundesrepublik Deutschland nominiert – schade, dass kein Tischler oder Schreiner auf diese schöne Idee kam ... *AG*

Trägt einen großen Namen: Tisch Egon mit Gestell aus Esche wurde 2010 von Franz Volhard entworfen und ist bei Nils Holger Moormann im Programm

Die Einzelteile von Egon lassen sich ohne Werkzeug und Beschlag ...

... zu einem stabilen Tisch montieren